

TECHNISCHES DATENBLATT

BOSTIK 1513

EINKOMPONENTIGER, WÄRMEBESTÄNDIGER KONTAKTKLEBSTOFF;
TOLUOLFREI

ANWENDUNGSBEREICH:

Wärmebeständiger, einkomponentiger Kontaktklebstoff für Innen- und Außenverklebungen von Neoprene, Schaumgummi, Leder, Leinen, Hart-PVC, Naturgummi, Butylkautschuk, Polyurethan-Hart- und Weichschaum, Kunststoffschichtplatten untereinander sowie auf Holz, Alu, Stahl und Faser-Zementplatten.

NICHT für Polystyrolschäume, Styropor®, PE, PP und PTFE.

Frei von aromatischen Lösemitteln.

TECHNISCHE DATEN:

Basis:	Polychloroprene
Farbe:	Gelblich transparent
Dichte:	0,86 g/cm ³
Lösemittel:	Ester und Ketone
Feststoffgehalt:	Ca. 25 %
Viskosität:	Ca. 3000 mPa·s (Brookfield)
Konsistenz:	Gut streichfähig
Aushärtezeit:	Ca. 48 Stunden bei Raumtemperatur
Beständig gegen:	Wassereinwirkung (auch Seewasser), Benzin, verdünnte Säuren und Laugen
Temperaturbeständigkeit:	- 30 °C bis + 120 °C
Scherfestigkeit:	3 N/mm ² (ca. 30 kp/cm ³)
Auftragsgeräte:	Pinsel, Spachtel, Auftragswalze
Ablüftezeit:	10 – 15 Minuten (s. Fingertest)
Kontaktklebezeit:	Ca. 30 – 40 Minuten bei Raumtemperatur
Abbindezeit:	Ca. 48 Stunden bei Raumtemperatur
Verbrauch:	200 – 250 g/m ²
Reiniger:	SOLVENT 300
Lagerfähigkeit:	Ca. 9 Monate bei Normaltemperatur in gut verschlossenen Originalgebinden.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Klebefläche von Schmutz, Feuchtigkeit und Fett reinigen.

Geeignetes Reinigungsmittel **SOLVENT 300**, **SOLVENT 270** oder Waschbenzin.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Klebstoff und zu verklebende Substrate vor der Verklebung mindestens 24 Stunden in normal temperiertem Raum lagern.

Klebstoff vor Entnahme aus dem Gebinde gut umrühren.

a) Nur für Kunststoff-Planen (kein Weich-PVC), synthetische und natürliche Gummimischungen und Lederverklebungen:

Beide zu verklebende Flächen mit Sandpapier aufrauen oder mit Drahtbürsten von anhaftendem Talkum o. ä. befreien, abreiben mit in Lösemittel (**SOLVENT 300**) getauchtem Lappen.

b) Kaltverklebungen:

Klebstoff mit Pinsel oder Zahnpachtel gleichmäßig auf beide Teile auftragen. (Saugfähigen oder rauhen Untergrund vorstreichen und ca. 30 Minuten trocknen lassen). Danach Klebstoff auftragen und ablüften lassen (s. Fingertest). Ist der Verklebungszeitpunkt erreicht, werden die Klebeflächen exakt aufeinander gebracht und kräftig angepreßt, gewalzt oder angerieben. Nicht klopfen!

c) Warmverklebung:

Klebstoffauftrag wie unter b) geschildert. Klebstoff vollständig abtrocknen lassen.

Reaktivierung der beiden zu verklebenden Teile durch Wärme bei ca. + 60 bis + 80 C° (ca. 2 - 5 Minuten, je nach Materialstärke), dann sofort zusammenfügen und pressen. Als Wärmequellen eignen sich Infrarotstrahler, Warmluftgebläse oder Warmpresse.

BOSTIK 1513 ist ein Kontaktklebstoff; die verklebten Teile haften sofort. Korrigieren ist nicht möglich!

Zur Erzielung erhöhter Festigkeitswerte zum Metall steht der Metall-Primer **BOSTIK 9252** zur Verfügung. Gereinigte Metall- oder Aluminium-Flächen mit **BOSTIK 9252 Primer** gleichmäßig (100 - 120 g/m²) einstreichen und mindestens 60 Minuten trocknen lassen. Danach Verklebung wie beschrieben.

Erläuterung (Fingertest):

Wenn bei der Berührung mit dem Finger kein Klebstoff mehr hängenbleibt, der Klebstoff sich aber noch klebrig anfühlt, ist der richtige Zeitpunkt für die Verklebung erreicht. Diese Methode ist sicherer als jede Zeitangabe, da die Verdunstungsgeschwindigkeit der Lösemittel von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit abhängt.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 04. 08